OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 06.09.2024 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 08:11 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/brandenburger-obstbauern-sollen-fuer-ernteausfaelle-entschaedigt-werden

Brandenburger Obstbauern sollen für Ernteausfälle entschädigt werden



Foto: Scheel

Ein frostiger April hat die Obsternte in Brandenburg fast vollständig zerstört. Bei der Vorstellung der offiziellen Ernte-Bilanz am 04.09.24 versprach Minister Vogel nun eine "Frosthilfe". Auch beim Getreide sieht es nicht rosig aus.

An dem Bilanz-Termin nahmen unter anderen Brandenburgs Landwirtschaftsminister Axel Vogel, der Präsident des Landesbauernverbandes Henrik Wendorff und der Präsident des Gartenbauverbandes Berlin-Brandenburg, Klaus Henschel teil.

Uckermark hat gute Erträge - Süden des Landes nur sehr geringe

2,1 Millionen Tonnen Getreide seien in diesem Jahr in Brandenburg geerntet worden, hieß es vom Landesbauernverband. Das sei ein Minus von etwa elf Prozent im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Präsident Wendorff erklärte im rbb, dass dieser Rückgang umso bitterer sei, da es auch in den letzten fünf Jahren bereits schlechte Ernten gegeben habe. Wendorff rechnet daher mit einem Anstieg der Getreidepreise.

Dabei sei die Situation nicht überall in Brandenburg gleich. In der Uckermark, also im Norden des Landes, seien die Erträge gut, in der Region Spreewald-Lausitz habe es nur sehr geringe Erträge gegeben - etwa die Hälfte der Menge im Norden. Wendorff erklärte aber auch, dass der Ernterückgang kein Anlass sei, sich "übermäßig Sorgen zu machen."

Sieben Millionen Euro Frosthilfe vom Land

Noch prekärer ist die Lage bei den Obstbauern. Wegen mehrerer Frostnächte im April sei die Obsternte mager ausgefallen, bei Äpfeln und Kirschen habe es massive Ausfälle gegeben. Das Land will laut Minister Vogel deshalb sieben Millionen Euro zur Verfügung stellen. Die neue Förderrichtlinie "Frosthilfen 2024" soll in Kürze an den Start gehen.

Das Ziel sei es, die Hilfen noch in diesem Jahr auszuzahlen. Allerdings müssten auch die Betriebe reagieren, erklärte Vogel am Mittwoch. Sie sollten sich beispielsweise Technik zur Frostschutzberegnung anschaffen, die ebenfalls vom Land gefördert werde.

Quelle: rbb24